Gericht	Aktenzeichen	Datum	Ziffer / § der Teilungsordnungskorrektur	Monierte Regelung / Maßgabeanordnung
BGH	XII ZB 250/20	31.05.2023	Rechnungsgrundlagen	Teilungsordnung sah "***aktuelle Rechnungsgrundlagen*** " vor; Maßgabe: alte, geschlechtsspezifische weiter anwenden.
BGH	XII ZB 359/19	18.08.2021	§ 44 Abs. 3 EZVK-Satzung	Wechsel in Tarif der freiwilligen Versicherung; ungleichwertig → unzulässig.
BGH	XII ZB 364/14	25.02.2015	§ 11 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VersAusglG	Wegfall Invaliditätsrisiko; Kompensation durch Versorgungsträger erforderlich.
BGH	XII ZB 391/17	09.05.2018	–	Endgehaltsbezogene Zusage, Dynamikproblem; keine direkte Maßgabe, sondern Auslegung § 51 VersAusglG.
BGH	XII ZB 401/20	13.01.2021	BMW fondsgebundene Zusatzversorgung	Fondsbewertung bei externer Teilung zu unbestimmt; Maßgabe: taggenaue Fondsbewertung.
BGH	XII ZB 433/19	11.01.2023	RWE Generation SE	Teilungsordnung ließ Änderung nach billigem Ermessen zu → unzulässig.
BGH	XII ZB 443/14	19.08.2015	Wertentwicklung / Rechnungszins	Unklare Verzinsung, keine Teilhabe; Maßgabe: Sicherstellung Teilhabe ab Ehezeitende durch Rechnungszins der auszugleichenden Versorgung und Teilhabe der ausglpfl. Person an der Versorgung der ausglber. Person zwischen EzE und RK auf Basis der biometrischen Daten der ausglpfl. Person.
OLG Celle	21 UF 202/18 Juris	05.04.2019	Ziff. 5 Teilungsordnung	Neugeschäftsgrundlagen statt alte → unzulässig; Maßgabe: alte Grundlagen anwenden.
OLG Frankfurt	2 UF 126/18	20.12.2018	Ziff. 5 Teilungsordnung	Für einen Rechtsstreit betreffend die Umsetzung des Versorgungsausgleichs ist das jeweilige Fachgericht (Arbeitsgericht, Zivilgericht) zuständig. Übersieht das Familiengericht die Zuständigkeit des Fachgerichtes und entscheidet in der Sache, ist im Beschwerdeverfahren nach Anwendung des Meistbegünstigungsgrundsatzes in die für das Verfahren richtige Verfahrensart überzugehen (im Anschluss an BGH, Beschluss vom 28.2.2018, XII ZR 87/17, MDR 2018, 615). Aufgrund seiner Gestaltungswirkung bindet der rechtskräftig durchgeführte Versorgungsausgleich sowie die hiernach anzuwendende Teilungsordnung das Fachgericht. Der Einwand, dass die Teilungsordnung gegen den Halbteilungsgrundsatz verstößt, kann vor dem Fachgericht nicht geltend gemacht werden.

Gericht	Aktenzeichen	Datum	Ziffer / § der Teilungsordnungskorrektur	Monierte Regelung / Maßgabeanordnung
OLG Frankfurt	4 UF 43/19	25.05.2022	**BVV:** § 11 VersAusglG	Sehen die Teilungsordnung des Versorgungsträgers bzw. der von ihm vorgeschlagene Ausgleichstarif eine Teilhabe des Ausgleichsberechtigten an der Wertentwicklung des auszugleichenden Anrechts im Zeitraum zwischen dem Ende der Ehezeit und dem Eintritt der Rechtskraft der Entscheidung über den Versorungsausgleich nicht vor, ist eine entsprechende Teilhabe durch geeignete gerichtliche Anordnungen vorzusehen (Anschluss an BGH v. 19.8.2015 - XII ZB 443/14).
OLG Frankfurt	6 UF 68/21	07.12.2021	Teilungsordnungen mehrerer Träger	Keine Teilhabe zwischen Ehezeitende und Rechtskraft; Maßgabe: Verzinsung (3,25 % p.a.) + biometrische Teilhabe.
OLG Frankfurt	6 UF 115/16	30.11.2016	Teilungsordnung Lebensversicherung	Umrechnung Risikoschutz → Altersleistung; Maßgabe: gleicher Rechnungszins + Teilhabe ab Ehezeitende.
OLG Frankfurt	6 UF 229/15	08.06.2020	EZVK-Satzung	Wechsel Pflicht- → freiwillige Versicherung, niedriger Zins, Kapitalmarktrisiko → unzulässig (siehe nachgehend BGH XII ZB 304/20)
OLG Frankfurt	6 UF 238/17	02.07.2019	§ 44 Abs. 3 EZVK	Im Umlageverfahren und im Kapitaldeckungsverfahren geführte Anrechte aus Pflichtversicherung bei Zusatzversorgungskassen des öffentlichen und kirchlichen Dienstes (hier: kommunale Zusatzversorgungskasse Abrechnungsverband I und Evangelische Zusatzversorgungskasse) sind nicht gleichartig im Sinne des § 18 Abs. 1 VersAusglG, weil in der Anwartschaftsphase die Beiträge und in der Leistungsphase die Rente unterschiedlich besteuert werden (Anschluss an OLG Frankfurt am Main, Beschluss vom 29.5.2019 - 8 UF 104/17, juris; entgegen KG, Beschluss vom 27.11.2014 - 18 UF 63/14 = FamRZ 2015, 929).
OLG Frankfurt	8 UF 21/17	18.02.2019	Lufthansa-Teilungsordnung §§ 4, 8, 12	Teilungsordnung sah Bewertungsvorschriften (§ 4 VI, VII; § 8 III; § 12 II) vor; Maßgabe: Anwendung nur § 4 Abs. 5 mit festgelegten Rechnungsgrundlagen.
OLG Hamm	II-2 UF 32/20	17.04.2020	Teilungsordnung	Vorsorgliche Maßgabenordnungen zur Anpassung nur möglicherweise unwirksamen Teilungsregelungen sind mit der von Amts wegen bestehenden Pflicht zur Überprüfung von Teilungsregelungen auf deren Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht nicht zu vereinbaren und lassen sich mit der von den Gerichten zu beachtenden Privatautonomie der Versorgungsträger nicht in Einklang bringen.

Gericht	Aktenzeichen	Datum	Ziffer / § der Teilungsordnungskorrektur	Monierte Regelung / Maßgabeanordnung
OLG Hamm	II-4 UF 9/22	28.02.2023	Ziff. 5 Teilungsordnung	Aktuelle Rechnungsgrundlagen statt alte; Maßgabe: Anwendung der ursprünglichen Grundlagen des Pflichtanrechts.
OLG Hamm	II-7 UF 213/17	20.06.2018	Ziff. 5 Teilungsordnung	Teilungsordnung sah niedrigeren Rechnungszins vor; Maßgabe: Zins des auszugleichenden Anrechts gilt.
OLG Karlsruhe	16 UF 109/22 Juris	26.10.2022	Ziff. 5 Teilungsordnung	Keine eindeutige Verzinsung geregelt; Maßgabe: Verzinsung mit 3,25 % p.a. bis Rechtskraft.
OLG Karlsruhe	20 UF 17/23	10.10.2023	Teilungsregeln H. AG	Maßgabe zur Übertragung auch der garantierten Mindestversorgung neben Fondsanteilen; keine zusätzliche Verzinsungsmaßgabe nötig, da Teilungsordnung ausreichend.
OLG Karlsruhe	20 UF 163/23	11.06.2024	Ziff. 5, 7 Teilungsordnung U. GmbH	Teilungsordnung ließ Abweichung vom gerichtlich festgelegten Ausgleichswert und Mindestlaufzeit von 20 Jahren zu; Gericht: unzulässig, Maßgabe: identische Vertragsbedingungen wie beim Ausgangsanrecht, keine Abhängigkeit von Neuvertrag/Depot.
OLG Karlsruhe	20 UF 18/23	21.06.2023	Versicherungsbedingungen (B.)	Teilungsbedingungen enthielten keine klare Regelung zur Wertentwicklung bis Rechtskraft; Maßgabe: ausdrückliche Teilhabe an Wertentwicklung zwischen Ehezeitende und Rechtskraft.
OLG Köln	II-25 UF 34/18	02.10.2018	Ziff. 5 Teilungsordnung A Lebensversicherung	Teilungsordnung sah "***aktuelle Rechnungsgrundlagen*** " und Beginn erst bei Rechtskraft vor; Maßgabe: Anwendung alter Rechnungsgrundlagen (inkl. Zins, Sterbetafeln), Verzinsung mit Rechnungszins bis Rechtskraft.
OLG Zweibrücken	6 UF 170/18	15.08.2019	Ziff. 3.3.1 Teilungsordnung	Versorgungsträger durfte Zins nach § 4 Abs. 5 BetrAVG festlegen; keine willkürliche Schlechterstellung → keine Maßgabe erforderlich.